

PRESSEINFORMATION

Weitere Weichenstellungen für Steilmann-Aktivitäten

- **Verhandlungen über Veräußerung der Geschäfte von Dressmaster weit fortgeschritten - Positive Gespräche für Auslandsaktivitäten in Frankreich und Tschechien**
- **Geschäftsbetriebe von Apanage, Klaus Steilmann, DC Design & Concept sowie Kirsten Mode werden nur noch bis Ende August fortgeführt**

Bergkamen, 28. Juni 2016 – Bei den Verkaufsprozessen für die Aktivitäten der insolventen Modegruppe Steilmann stehen weitere Weichenstellungen bevor. Der Insolvenzverwalter Dr. Frank Kebekus (Kebekus et Zimmermann Rechtsanwälte, Düsseldorf) befindet sich in fortgeschrittenen Verhandlungen über die Veräußerung des Geschäftsbetriebs der Dressmaster GmbH in Herne, die Produkte der Marke *Stones* entwirft und verkauft und 62 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Mit dem Abschluss der Verhandlungen wird zeitnah gerechnet. Zudem führt die Insolvenzverwaltung aussichtsreiche Verhandlungen über den Verkauf der 56 Einzelhandelsgeschäfte der Fashion-Marke SYM in Frankreich sowie über die Retailaktivitäten mit rund 100 Beschäftigten in Tschechien. Die SYM SAS mit Sitz in Roissy beschäftigt rund 140 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Aufgrund des bisherigen Verlaufs der Verkaufsprozesse sollen die Geschäftsaktivitäten von mehreren Gesellschaften der Steilmann Gruppe, in denen insgesamt rund 680 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt sind, nicht länger als bis Ende August 2016 fortgeführt werden. Diesem Vorschlag der Insolvenzverwaltung stimmten die jeweiligen Gläubigerausschüsse zu. Betroffen sind unter anderem die Apanage GmbH & Co. KG (Gelsenkirchen), die Klaus Steilmann GmbH & Co. Kommanditgesellschaft (Bergkamen), die DC Design & Concept GmbH (Gelsenkirchen) und die Kirsten Mode Design GmbH & Co. Kommanditgesellschaft (Gelsenkirchen). Der Großteil der Beschäftigten erhält noch im Monat Juni die Kündigung.

Insolvenzverwalter Dr. Frank Kebekus: „Unsere erste Einschätzung, dass die Zukunftsaussichten der Steilmann Gruppe je nach Gesellschaft sehr unterschiedlich zu bewerten sind, erweist sich als zutreffend. Gemäß unserer Grundsatzentscheidung, die Investorenprozesse zügig zu führen, war der Beschluss, die Geschäfte mehrerer Gesellschaften nicht fortzusetzen, leider unausweichlich. Dagegen bin ich für andere Aktivitäten der Steilmann Gruppe im In- und Ausland weiterhin zuversichtlich.“

Medienkontakt:

Frank Elsner
Frank Elsner Kommunikation für Unternehmen GmbH
Tel.: +49 – (0) 54 04 – 91 92 0
Mail: frank.elsner@elsner-kommunikation.de